

Anmeldung & Fragen

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenfrei.
Anmeldung per eMail an:

✉ Julia.Schulze_Wessel@tu-dresden.de

Veranstalter

Technische Universität Dresden
SFB 804 „Transzendenz und Gemeinsinn“
Teilprojekt H „Demokratische Ordnung“
01062 Dresden

Veranstaltungsort

Bibliothek des Sonderforschungsbereichs 804
Zellescher Weg 17, 01069 Dresden
Raum: BZW A/004

Kontakt

Julia Schulze Wessel
Technische Universität Dresden
Lehrstuhl für Politische Theorie und Ideengeschichte

Gerber-Bau, Raum 232/2
Telefon: +49 351 463 - 35800
Fax: +49 351 463 - 37233
E-Mail: Julia.Schulze_Wessel@tu-dresden.de

Foto: Boat People at Sicily in the Mediterranean Sea (verändert)
Quelle: Vito Manzari

Über die Unverfügbarkeit der Menschenrechte

Formen und Grenzen des Rechtsausschlusses von Einwanderern

Wissenschaftliche Tagung
Dresden, 18. - 19. Februar 2011

Programm

Über die Unverfügbarkeit der Menschenrechte.

Formen und Grenzen des Rechtsausschlusses von Einwanderern

In der Figur des heutigen Migranten stößt die Vorstellung der Unverfügbarkeit der Menschenrechte an ihre Grenzen. Statuslose und irreguläre Migranten können sich kraft ihrer Menschenrechte normativ in eine Ordnung einschreiben, bleiben aber faktisch aus ihr ausgeschlossen. Die Tagung fragt nach den Grenzen des (Rechts-)Ausschlusses, nach der normativen Kraft unverfügbar gestellter Rechte und nach der (Un-)Verfügbarkeit der legitimatorischen Grundlagen demokratischer Staaten.

Kommentatoren

André Brodocz, Erfurt

Michael Th. Greven, Hamburg

Zeiten & Themen

Freitag, 18.02.2011

14:00 Begrüßung Hans Vorländer, Dresden

Sektion 1: Migrationspolitik in Europa und ihre Konsequenzen

14:15 Sans-Papiers in Deutschland und Frankreich. Ihre Lebenssituation im Spannungsfeld von sozialen Rechten, Legalisierungsmöglichkeiten und eigenen Handlungsoptionen Insa Breyer, Centre Marc Bloch, Berlin

15:15 Jenseits der Menschenrechte? Über eine politische Grenzfigur Julia Schulze Wessel, Dresden

16:15 Pause

Sektion 2: Recht auf Einwanderung vs. Recht auf Ausschluss

16:45 Offene Grenzen und moralische Pfadabhängigkeit Bernd Ladwig, Berlin

17:45 - 18:45 Gibt es ein Recht auf Ausschluss? Oliviero Angeli, Dresden

Samstag, 19.02.2011

Sektion 3: (Un-)Verfügbarkeit von Menschenrechten und die Entstehung von Gemeinnutz jenseits des Rechts

10:00 Prekäre Rechte im Grundgesetz Phillip Riecken, Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur Land Brandenburg

11:00 Pause

11:15 Über die Selbstorganisation von Sans-Papiers: Deutschland, Frankreich und Spanien im Vergleich Barbara Laubenthal, Konstanz

12:15 Mittagspause

Sektion 4: Policy-Optionen und neue Modelle der Zugehörigkeit

13:30 Irreguläre Migration: Restriktive, liberale und menschenrechtsbasierte Politikoptionen Andreas Baumer, Rostock

14:30 - 15:30 Besser, gerechter, effizienter? Marktwirtschaftliche Zugangssteuerung und das Problem der illegalen Einwanderung Holger Kolb, Sachverständigenrat deutscher Stiftungen für Integration und Migration, Berlin